

## PRAKTIKA FÜR UNIVERSITÄTSSTUDENTEN/INNEN UND AKADEMIKER/INNEN

Die Gemeindeverwaltung bietet Universitätsstudentinnen und Universitätsstudenten und Akademikerinnen und Akademikern, die erst kürzlich ihr Studium abgeschlossen haben, die Möglichkeit, in einem Amt der Verwaltung ein Praktikum zu absolvieren. Diese Möglichkeit sehen der Art. 18 des Gesetzes Nr. 196 vom 24.06.1997 und das M.D. Nr. 142 vom 25.03.1998 vor.

Durch das Praktikum erhalten die interessierten Bewerberinnen und Bewerber einen Einblick in die Arbeitswelt. Es ist nämlich das Ziel des Praktikums, die Arbeitsabläufe innerhalb der Gemeindeverwaltung kennenzulernen, und den Praktikantinnen und Praktikanten eine Orientierungshilfe zu bieten im Hinblick auf ihre Berufswahl. Das Sommerpraktikum ist kein Arbeitsvertrag.

Die Listen der am Praktikum interessierten Universitätsstudentinnen und Universitätsstudenten und Akademikerinnen und Akademikern, die erst kürzlich ihr Studium abgeschlossen haben, werden je nach Studienrichtung in folgende Bereiche unterteilt:

- Verwaltungsbereich: Rechtswissenschaften, Wirtschaft, Politikwissenschaften, Statistik, Kommunikationswissenschaften oder andere anerkannte und gleichwertige Studiengänge)
- technischer Bereich: Raum- und Städteplanung ("pianificazione territoriale e urbanistica"), Raumplanung und Raumordnung bzw. Landschaftsplanung und Landschaftspflege ("pianificazione territoriale urbanistica e ambientale"), Städteplanung ("urbanistica"), Architektur, Bauingenieurwesen ("ingegneria civile", "ingegneria edile-architettura"), Umweltingenieurwissenschaften ("ingegneria per l'ambiente e il territorio") oder andere anerkannte und gleichwertige Studiengänge
- wissenschaftlicher Bereich: Pharmazie oder andere anerkannte und gleichwertige Studiengänge
- Humanistischer Bereich: Humanistische Studiengänge oder andere anerkannte und gleichwertige Studiengänge
- Übersetzung und Simultandolmetschen. (Bevorzugt werden Bewerber/-innen mit Vorkenntnissen im Bereich der computergestützten Übersetzung CAT-Tools).

Die Praktikumsplätze werden auf der Grundlage von Rangordnungen vergeben. Die Rangordnungen werden getrennt nach den oben beschriebenen Bereichen erstellt, und

es gibt getrennte Rangordnungen für Universitätsstudenten und für Akademiker, die erst kürzlich ihr Studium abgeschlossen haben.

Bei der Reihung der Bewerber in der Rangordnung sind in erster Linie die beste Punktezahl oder die Anzahl der abgelegten Prüfungen ausschlaggebend. Bei Punktegleichstand wird der bessere Notendurchschnitt berücksichtigt, und schließlich die zeitliche Verfügbarkeit des Bewerbers oder der Bewerberin.

Hinsichtlich der Entlohnung werden die effektiv geleisteten Arbeitsstunden bezahlt. Der Stundenlohn beträgt 3,50 Euro für Universitätsstudentinnen und Universitätsstudenten. Für Akademikerinnen und Akademiker, die erst kürzlich das Studium abgeschlossen haben, beträgt der Stundenlohn 4,00 Euro. Es werden maximal 600 Euro monatlich ausbezahlt.

Die Bewerber müssen die italienische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates besitzen. Falls sie nicht im Besitz der italienischen Staatsbürgerschaft oder eines anderen EU-Staates sind, muß einer der vom Art. 7 des Gesetzes vom 6. August 2013, Nr. 97 vorgesehenen Fälle zutreffen. Das Gesetz Nr. 97 betrifft Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union-Europäisches Gesetz 2013. Außerdem darf der Abschluss der Oberschule (Matura) bzw. der Studienabschluss (Laurea) nicht mehr als 12 Monate zurückliegen.

Es können nur die Gesuche berücksichtigt werden, in denen der Bewerber/die Bewerberin erklärt hat, mindestens 30 Tage ohne Unterbrechung am Praktikumsplatz anwesend sein zu können.

Gute Deutsch- und Italienischkenntnisse und gute Computerkenntnisse sind Voraussetzung.

Die Gesuche müssen beim Amt für Personalwesen der Stadtgemeinde Bozen abgegeben, oder per PEC, FAX oder Post bis zum 31.03.2015 gesendet werden, bei sonstigem Ausschluß. Das Gesuchsformular kann auf der Webseite der Stadtgemeinde Bozen heruntergeladen werden.

---

### **TIROCINI PER STUDENTI UNIVERSITARI E NEOLAUREATI**

L'Amministrazione Comunale intende offrire agli studenti universitari e ai neolaureati la possibilità di concorrere per posti di tirocinante, ai sensi dell'articolo 18 della legge 24.06.1997, n. 196 e del D.M. 25.03.1998, N. 142.

La formazione e l'orientamento sono le finalità principali del tirocinio che non costituisce rapporto di lavoro.

Le liste degli aspiranti tirocinanti verranno suddivise nelle seguenti aree, in base all'indirizzo di studio:

- area amministrativa (giuridica, economica, politica, statistica, scienze della comunicazione o altra riconosciuta equipollente)
- area tecnica (pianificazione territoriale e urbanistica, pianificazione territoriale urbanistica e ambientale, urbanistica, architettura, ingegneria civile, ingegneria edile-architettura, ingegneria per l'ambiente e il territorio o altra riconosciuta equipollente)
- area scientifica (farmacia o altra riconosciuta equipollente)
- area umanistica (discipline dell'area umanistica o altra riconosciuta equipollente)
- traduzione ed interpretazione (costituisce titolo preferenziale la conoscenza di programmi di traduzione assistita CAT)

Si provvederà ad individuare i tirocinanti da inserire negli uffici mediante graduatorie distinte per studenti universitari e laureati, suddivise per aree.

Le graduatorie verranno predisposte tenendo conto rispettivamente del miglior punteggio o del maggior numero di esami sostenuti. A parità si terrà conto del migliore voto medio e in ultimo della maggiore disponibilità temporale.

Per quanto riguarda il trattamento economico, verranno retribuite le ore effettivamente lavorate; il compenso sarà di 3,50 euro/ora per gli studenti universitari mentre per i neolaureati sarà di 4,00 euro/ora fino ad un massimo, per tutti, di 600 euro mensili.

E' ammesso al tirocinio di orientamento chi è in possesso della cittadinanza italiana o dell'Unione Europea, o rientri in uno dei casi previsti dall'art. 7 della legge 06/08/2013 n. 97 "Disposizioni per l'adempimento degli obblighi derivanti dall'appartenenza dell'Italia all'Unione europea - Legge europea 2013", purchè sia studente/ssa universitario, neodiplomato o neolaureato da non più di 12 mesi.

Saranno prese in considerazione solo le domande con periodi di disponibilità ininterrotti superiori a 30 giorni.

Per tutti è richiesta una buona conoscenza informatica e delle lingue italiana e tedesca.

Le domande dovranno essere consegnate all'Ufficio Personale del Comune di Bolzano o inviate via PEC, FAX o posta entro il giorno 31.03.2015 pena esclusione.

Il modulo della domanda è scaricabile dal sito del Comune di Bolzano.